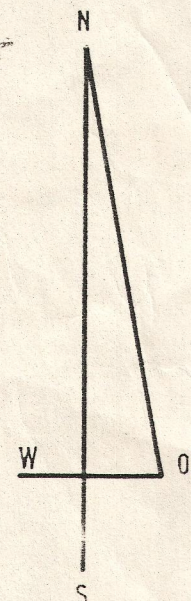
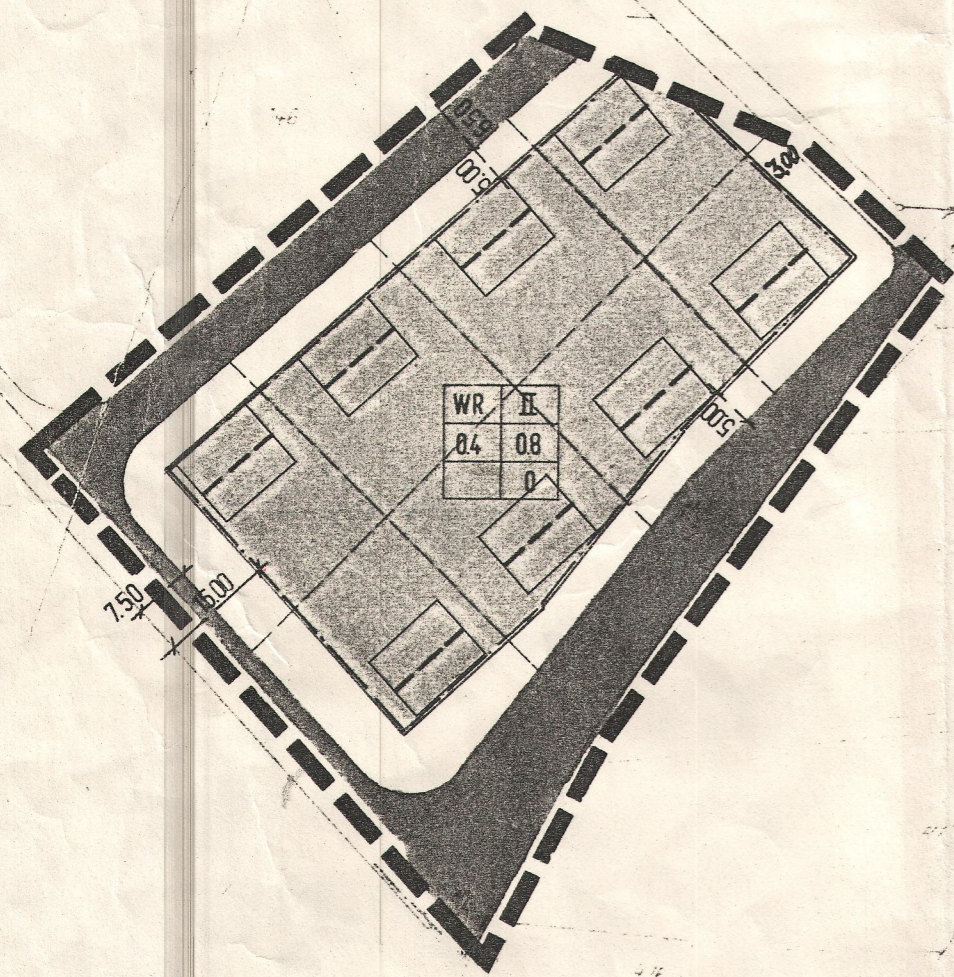


TLP. „Beiderseits der Heerstrasse“

31.08.1985

Auf dem Habichtsfong

Gem. Schadeck Flur 1



ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
 STADT RUNKEL - STADTTEIL RUNKEL
 P: „BEIDERSEITS DER HEERSTRASSE“, TLW: „FL. 1“

BESCHLUSS DER STADTVERORDNETEN DEN BEBAUUNGSPLAN NACH § 13 BBaug ZU ÄNDERN
 RUNKEL DEN 22. Mai 1985



BÜRGERMEISTER

DIE ÄNDERUNG DES GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLANES BETRIFFT DIE FLURSTÜCKE:
 146 UND 140/2.

NEUE FESTSETZUNGEN

1. ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

FRÜHER:
 BAUGRENZENABSTÄNDE ZUM WALD 11.00 m - 22.00 m
 FÜR GEBÄUDE IN ZUSAMMENGEFÜGTER FORM MIT SAMMELGARAGEN

JETZT:
 BAUGRENZENABSTAND ZUM WALD 15.00 m.

2. ZULÄSSIGE ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE

FRÜHER: IV

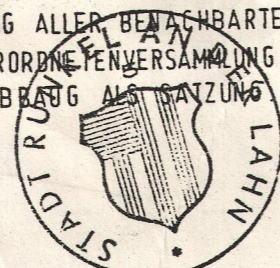
JETZT: II

3. ERSCHLIESSUNGSSTRASSEN

FRÜHER:
 ZWEI ANBINDUNGEN 5.50 m BREIT AN HEERSTRASSE

JETZT:
 1 ANBINDUNG 750 m BREIT UND RÜCKWÄRTIGE ANLIEGERSTRASSE 6.80 m BREIT.

- C) DIE ZUSTIMMUNG ALLER BETAUCHBARTEN EIGENTÜMER SIND EINGEHOLT WORDEN.
- E) DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG BESCHLIESST DIE BEBAUUNGSPLANÄNDERUNG GEM. § 10 BBaug ALS SAZZUNG



RUNKEL DEN 4.7.1985

BÜRGERMEISTER

BIS 30.8.85

BEKANNTGEMACHT DURCH AUSHANG VOM 29.7.85

RECHTSWIRKSAM



BÜRGERMEISTER

AM 30.8.85

BÜRGERMEISTER

ZEICHENERKLÄRUNG

WR	REINES WOHN GEBIET
II	II GESCH. BAUW. IST HÖCHSTGRENZE
0.4	GRZ. BEI I UND II GESCH. BAUW.
0.5	GFZ. BEI I GESCH. BAUW.
0.8	GFZ. BEI II GESCH. BAUW.
---	BAUGRENZE
---	STRASSEN
---	STRASSEN BEGRENZUNGSLINIE
---	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
---	HAUPTFIRSTRICHTUNG
---	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES
 STADT RUNKEL - STADTTEIL RUNKEL
 TLP: „BEIDERSEITS DER HEERSTRASSE“, TLW: „FL. 1“